



DANIEL BEHLE

Lyrischer Tenor

Daniel Behles Interpretation des Tamino in René Jacobs' mehrfach prämiertes Aufnahme von Mozarts „Die Zauberflöte“ erntete vielfaches Lob in der Fachpresse und machte ihn einer breiteren Öffentlichkeit bekannt.

Auch als Liedsänger hat sich der junge Tenor bereits einen Namen gemacht. Seine Debüt-CD mit Werken von Schubert, Beethoven, Grieg, Britten und Trojahn wurde von der Metropolitan Opera Guild unter die 15 besten Neuerscheinungen 2009 gewählt. Im Sommer 2010 erschien bei Capriccio die ebenfalls hervorragend besprochene zweite CD „Die schöne Müllerin / Auf dem Strom“.

Seine dritte CD „Dichterliebe / Der Hirt auf dem Felsen“ erscheint im Frühjahr 2011.

Opernengagements führten ihn an die Mailänder Scala, Oper Frankfurt, Oper Köln, Königliche Oper Stockholm, Opéra National de Lyon und an die Staatsopern in Wien, München, Berlin und Hamburg, zum Festival Aix-en-Provence und den Salzburger Mozartwochen.

Er gab Konzerte u.a. mit dem WDR Rundfunkorchester, Concertgebouw Orkest Amsterdam und der Capella Augustina. Im Dezember 2011 debütierte er bei der Sächsischen Staatskapelle Dresden unter der Leitung von Christian Thielemann.

Daniel Behle schloß nach einem Posaune- und Kompositionsstudium sein Gesangsstudium an der Musikhochschule Hamburg mit Auszeichnung ab. Er war erster Preisträger mehrerer renommierter Gesangswettbewerbe wie z.B. des Robert-Stolz-Wettbewerbs und der Queen Sonja International Music Competition in Oslo. Der gebürtige Hamburger lebt heute in Basel.

SAISON 2010/2011 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.